



# Netzbacher Bote

Ausgabe Februar / 2011

Die Zeitung für Netzbach

## Impressum

Herausgeber: SPD Oberneisen-Netzbach

Redaktion:



Steffen Lau Uwe Meckel Sören Müller André Peil

## Inhalt

Seite 1:

- Einladung zur Ortsbegehung in Netzbach
- Alter Brauch gepflegt - bei der SPD Oberneisen-Netzbach wurde kräftig gelöffelt

Seite 2:

- Rhein-Lahn SPD gestaltet Regierungsprogramm mit

## Einladung zur Ortsbegehung in Netzbach

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein zur Ortsbegehung am

**Samstag, 19. Februar 2011  
um 16:30 Uhr**

**Treffpunkt am Rathaus Netzbach**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

**Ihre SPD Netzbach/Oberneisen**

### Alter Brauch gepflegt – bei der SPD Oberneisen-Netzbach wurde kräftig gelöffelt

**Oberneisen** - Mit dem traditionellen Brockselsupp-Essen startete die SPD Oberneisen-Netzbach ins neue Jahr. In gemütlicher und geselliger Runde erlebten die Mitglieder einen kurzweiligen Abend. Seit 1989

wird die alte Tradition aus dem Nassauer Land von den Sozialdemokraten am 1. Freitag im neuen Jahr gepflegt. Für die gute Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Brockselsupp-Essens bedankte sich Vorsitzen-

der Frank Puchtler bei Marina und Gerold Anschütz im Namen der zahlreich anwesenden Mitglieder. Der Abend fand wieder einen guten Anklang bei den Mitgliedern und schloss erst zu später Stunde.

***Gemeinsam für Netzbach - SPD***

## Rhein-Lahn-SPD gestaltet Regierungsprogramm mit

**Mainz / Rhein-Lahn-Kreis** Auf dem Landesparteitag der SPD Rheinland-Pfalz haben die Delegierten, zu denen auch Parteiratsvorsitzender Roger Lewentz und Kreisvorsitzender Frank Puchtler gehörten, das Regierungsprogramm mit dem Titel „Auf gutem Kurs – Rheinland-Pfalz“ beschlossen. Erfreulich für die Rhein-Lahn-SPD: Zahlreiche Initiativen aus der Region wie zur Gesundheitsversorgung und zur Bildungspolitik sind im Regierungsprogramm enthalten.

„Die Bildungspolitik ist das zentrale Thema der SPD in Rheinland-Pfalz“ führte Kurt Beck, Ministerpräsident in seiner engagierten Rede aus. Beck kündigte an die Initiativen in der Bildungspolitik auch in der kommenden Legislaturperiode des Landtages konsequent fortzuführen. Neben dem Ausbau von Ganztagschulen und kostenfreien Kindertagesstätten sowie Universitäten sollen weitere Ansätze die Bildungspolitik des Landes ergänzen. Großen Beifall erntete Beck für die Ankündigung kleine Grundschulen auf dem Land erhalten zu wollen. Weitere Eckpunkte werden die kostenlose Schülerbeförderung bis zum 10. Schuljahr und besonders die Reduzierung der Klassenmessenzahlen sein. So sollen die 1. Klassen ab 2011 maximal 24 Kinder haben und weitere Schritte werden bis 2016 folgen. Dann sollen alle Grundschulklassen maximal 24 Kinder haben und darüber hinaus höchstens 25 Kinder. Damit wird von der SPD eine Forderung aufgegriffen, die vor Ort in zahlreichen Fachgesprächen in

den Schulen diskutiert wurde. Kurt Beck sprach in seiner Rede davon, dass Infrastruktur ein wichtiges Element für den Lebensstandard der Menschen ist. In einem gesonderten Antrag zum Programm haben die Delegierten einstimmig dafür votiert die Bürgerinnen und Bürger bei Großprojekten stärker als bislang gesetzlich vorgesehen zu beteiligen. Konflikte sollen so frühzeitig erkannt werden, um tragfähige Kompromisse zu finden.

Neben den Initiativen in den Bereichen Bildung und Verkehr hatte die Kreis-SPD auch einen Antrag zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum eingebracht. Wie der Kreisvorsitzende MdL Frank Puchtler betonte soll durch eine bessere Vernetzung aller beteiligten dafür gesorgt werden, dass die medizinische Versorgung gerade mit Blick auf den demographischen Wandel auf einem hohen Niveau gehalten wird. Aus-

drücklich sollen die Ärzte vor Ort und die kassenärztliche Vereinigung mit einbezogen werden. In Ergänzung zu dem auf Landesebene initiierten Masterplan bei dem verschiedene Institutionen im gesundheitlichen Bereich zusammenarbeiten, erscheint es aus Sicht der Rhein-Lahn-SPD sinnvoll, regionale Aktionspläne zur Gesundheitsversorgung auf den Weg zu bringen, heißt es im Antrag. Diesem Vorschlag aus dem Rhein-Lahn-Kreis folgten die Delegierten einstimmig.

Insgesamt zeigen sich die Delegierten aus dem Rhein-Lahn-Kreis sehr zufrieden mit dem Verlauf des Landesparteitages und dem beschlossenen Regierungsprogramm. Gerade weil viele Themen und Inhalte aus dem Kreis direkt im Programm aufgenommen wurden und so ohne Umwege in die Regierungspolitik der SPD einfließen können.



**Roger Lewentz, Frank Puchtler, David Langer und Carsten Göller im Gespräch mit Ministerpräsident Kurt Beck**